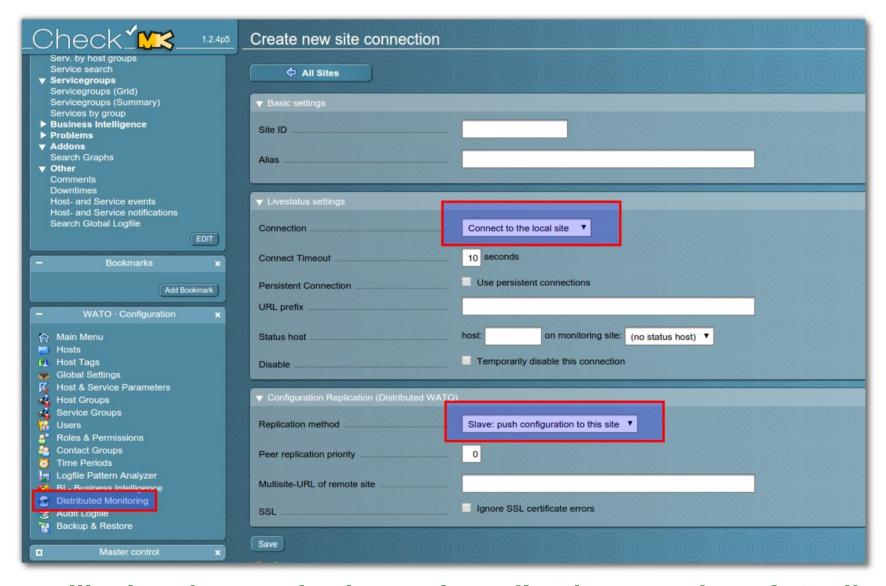


Standort A

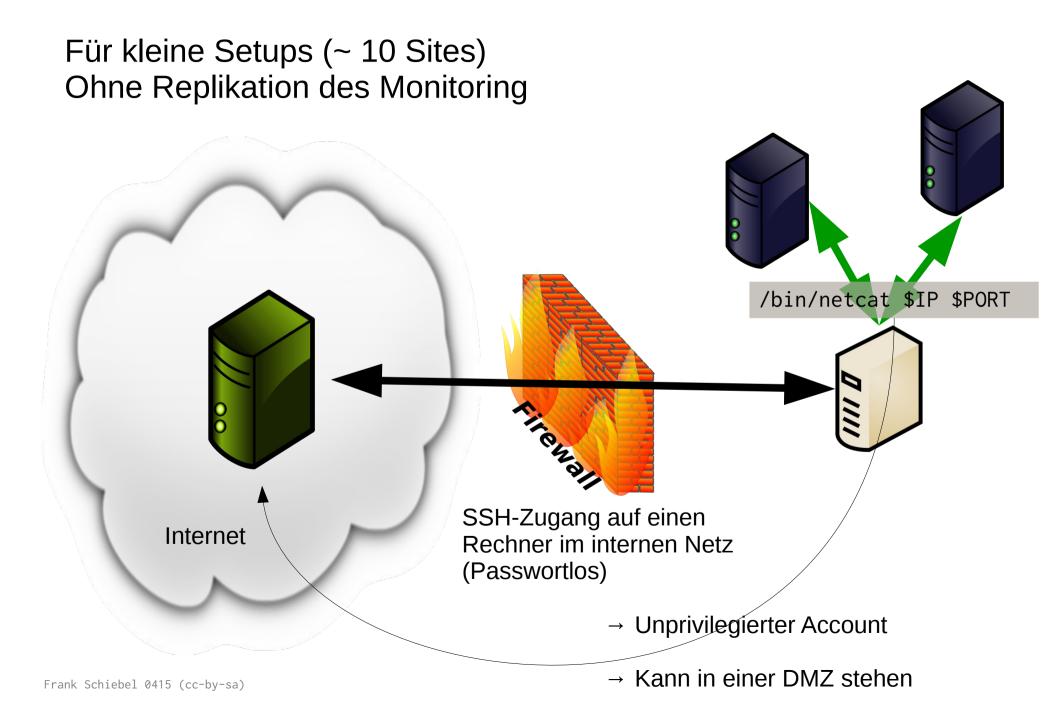
Verteiltes Monitoring



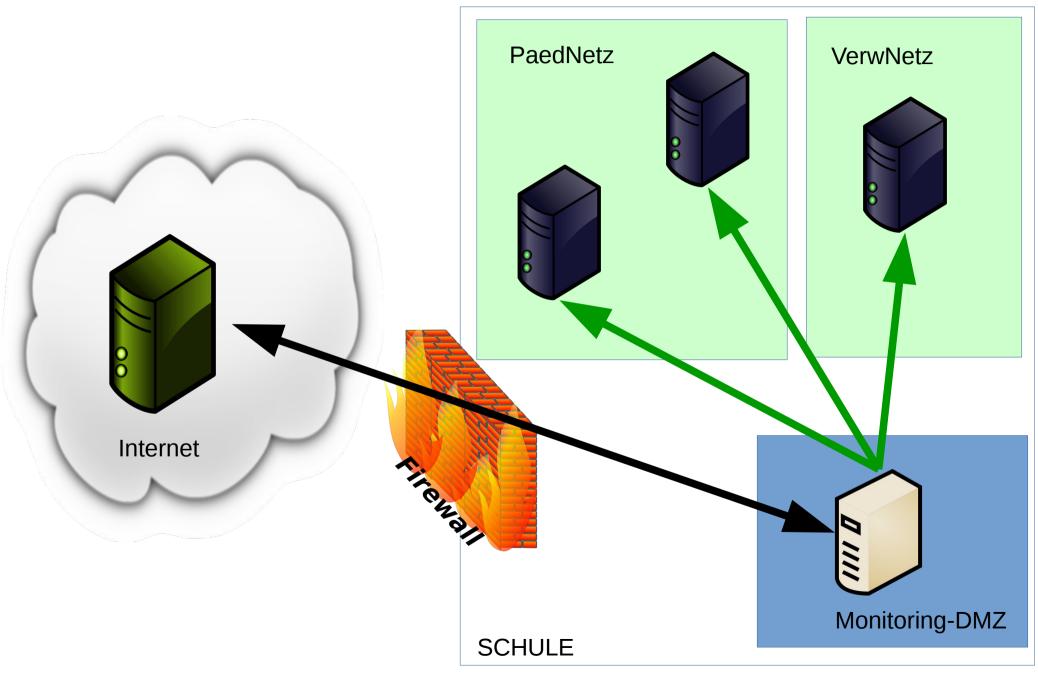
Replikation des Monitorings, Firewallsetings wenig aufwändig Pflege eines Monitoringservers je Standort

→ Ich habs noch nie gemacht.

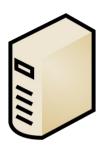
Verteiltes Monitoring: Die ssh-Methode



Verteiltes Monitoring: Die ssh-Methode



Verteiltes Monitoring: Praktisch (Teil I)

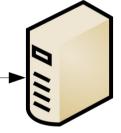


Brückenhost im internen Netz installieren (VM, Raspi, alte Kiste) Ins richtige Subnetz "schieben" Unprivilegierten Nutzer anlegen z.B. "monitor" Absichern: Am besten kein Zugang mit Passwort erlauben (nur PubKey Auth)



Schlüsselpaar erzeugen: ssh-keygen

Öffentlicher Schlüssel auf den Brückenhost kopieren



Verbindung testen als "OMD-Instanzbenutzer"

```
# su — lefobi
$ ssh -p PORT -l monitor <Öffentlicher Hostname>
```

Verteiltes Monitoring: Praktisch (Teil II)



Universelles "Remote-Check" Skript: (z.B. nach ~/bin/)

OMD:

Testen auf der Kommandozeile

/usr/bin/ssh -i keyfile monitor@host.daheim.org ~/bin/check_remote 10.0.0.1

- → Host anlegen
- → Datenquelle für diesen Host anlegen → ssh Kommando



https://vimeo.com/126726185

